



Göttinger Institut für Demokratieforschung

Am Institut für Demokratieforschung der Georg-August-Universität Göttingen ist **ab 01. Oktober 2020** bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt am Kompetenzzentrum Linker Extremismus eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d)

mit **75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z.Zt. 29,85 Stunden)** zu besetzen (Entgeltgruppe 13 TV-L). Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.12.2020; eine Vertragsverlängerung ist möglich unter dem Vorbehalt der jährlich erfolgenden Projektbewilligung.

Das **Kompetenzzentrum Linker Extremismus** wird mit seiner **Bundesfachstelle Linke Militanz** im **Bundesprogramm „Demokratie leben!“ (Programmlaufzeit: 2020-2024)** vom BMFSFJ gefördert. Weitere Informationen zur Arbeit des Kompetenzzentrums finden sich auf der Projekthomepage www.linke-militanz.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an die Projektleitung unter monika.oberle@sowi.uni-goettingen.de.

Die Aufgaben der Stelle umfassen insbesondere die Konzeption, Erprobung, begleitende Evaluation und Weiterentwicklung von pädagogischen Angeboten des Kompetenzzentrums, die Konzeption und Durchführung von Fortbildungsangeboten für Lehrkräfte und Multiplikator*innen der außerschulischen politischen Bildungs- und Jugendarbeit, die Mitwirkung an Bedarfsanalysen sowie an der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zum Zwecke des Forschungstransfers und der Vernetzung von Akteuren im Themenfeld. Es besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation.

Einstellungsvoraussetzung ist ein sehr gut bis gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Politikwissenschaft, Sozialwissenschaften oder einer benachbarten Disziplin, idealerweise mit Bezug zur Politischen Bildung (Lehramt oder außerschulische Bildung). Neben Engagement und Aufgeschlossenheit erfordert die Stelle ein hohes Maß an Selbstorganisation und Eigeninitiative. Erwartet werden praktische Erfahrungen in der außerschulischen oder schulischen politischen Bildung sowie Interesse an pädagogischer Arbeit zum Themenfeld Linker Extremismus. Erwünscht sind Methodenkenntnisse der empirischen sozialwissenschaftlichen Forschung (qualitative



Göttinger Institut für Demokratieforschung

und/oder quantitative Methoden) und Grundkenntnisse der Extremismusforschung. Hilfreich wären ferner Erfahrungen mit Veranstaltungsorganisation und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Sie versteht sich zudem als familienfreundliche Hochschule und fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Universität hat sich zum Ziel gesetzt, mehr Menschen mit Schwerbehinderung zu beschäftigen. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung erhalten bei gleicher Qualifikation den Vorzug.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 07.09.2020 ausschließlich in elektronischer Form erbeten an Georg-August-Universität Göttingen, Prof. Dr. Monika Oberle, Platz der Göttinger Sieben 3, 37073 Göttingen, monika.oberle@sowi.uni-goettingen.de.